



Semester-Info der Primarschule Weiningen

Februar 2024

Liebe Eltern

Ich hoffe, Sie und Ihre Familie konnten einige Tage im Schnee geniessen und fühlen sich nun - wie wir ☺ - parat für den zweiten Teil des Schuljahres.

Kleiner Foto-Rückblick auf die letzten Monate

Unter anderem...

- 🕯️ Räbenliechtliumzug in der Fahrweid
- 🎄 Klassenübergreifende Anlässe der Unter- und Mittelstufe zum Thema Advent und Weihnachten
- 📖 Adventsfenster
- 🐿️ Samichläuse in der Fahrweid und im Weinger Wald
- 🎿 Skilager





Semester-Info der Primarschule Weiningen

Februar 2024

Nebst allen anderen besonderen Anlässen, welche oben in Bildern festgehalten wurden, hat im letzten Semester vor allem der **Pumptrack** im Schlüechti die Kinder begeistert.

Die Auswertungen des Zählsystems belegt dies eindrücklich:

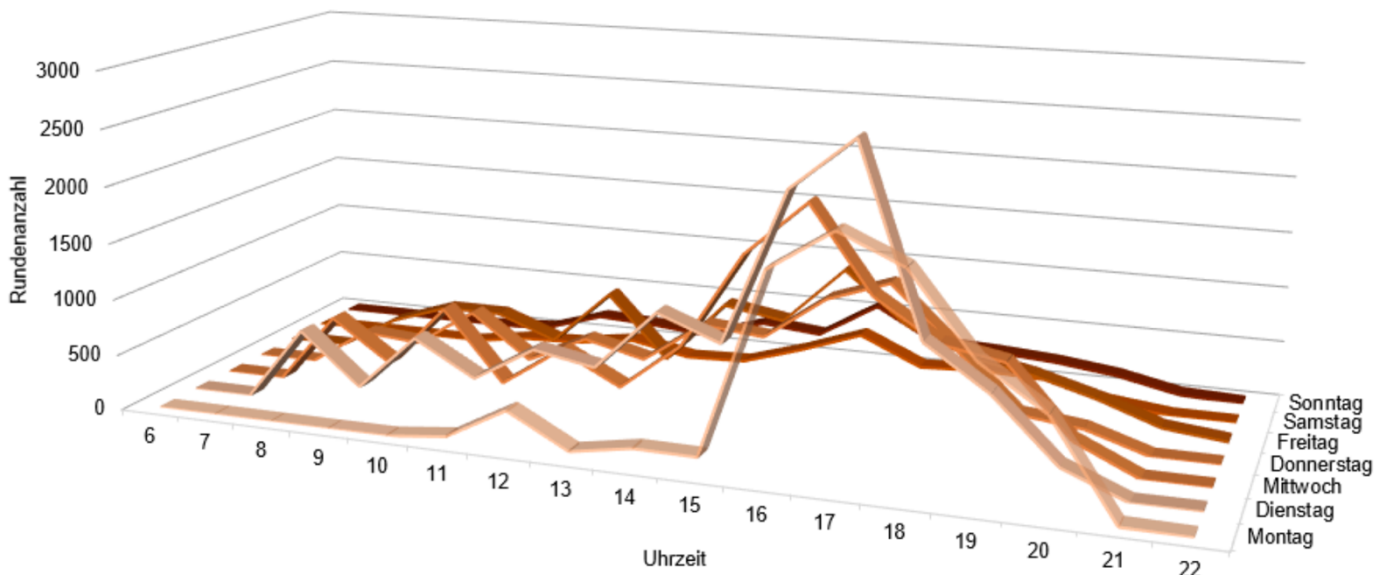
In den drei Wochen, in denen die Anlage im Schlüechti stand, wurden insgesamt 50560 Runden gedreht. Bei einer Fahrbahnlänge von 65 Metern entspricht dies einer Strecke von 3286 Kilometern, also in etwa der Distanz nach Sevilla und retour!

Um diese Strecke zurückzulegen, wurden 211 Stunden auf dem Pumptrack verbracht. 9 Tage also, in denen viele Muskeln und Lungen beansprucht wurden. Schätzungsweise wurden knapp 170000 Kilokalorien verbraucht.

Über die ganzen drei Wochen gerechnet, fanden durchschnittlich täglich 2298 Umrundungen statt. Unter der Woche wurde der Pumptrack mit durchschnittlich 3074 Runden im Schnitt stärker genutzt als an den Wochenenden.

Der Spitzentag war der Dienstag, 3. Oktober 2023, an dem 10323 Durchfahrten verzeichnet wurden.

Betrachtet man die Verteilung der Rundenzahlen über die Tageszeit, lässt sich festhalten, dass der Pumptrack jeweils am späteren Nachmittag am intensivsten genutzt wurde.





(Neue) Hausaufgabenkultur im Schlüechti

Hausaufgaben sind ein viel diskutiertes Thema. Die Haltungen gehen von „viel zu wenig“, über „bitte nur diese oder jene Art von Aufgaben“ bis hin zur Forderung nach kompletter Abschaffung. Auch im Schlüechti haben wir uns mit dem pädagogischen Wert der Hausaufgaben im Rahmen der Schulentwicklung über zwei Jahre intensiv auseinandergesetzt. Diese Arbeit wurde mit dem Beginn des Schuljahres 2023/24 abgeschlossen und wird hier nochmals vorgestellt.

Möglichst unabhängig von elterlicher Unterstützung

Hausaufgaben sollen der Vertiefung und Festigung von Lerninhalten dienen. Dabei ist aber darauf zu achten, dass die gestellten Aufgaben weitestgehend ohne Hilfe zu bewältigen sind. So soll verhindert werden, dass Kinder, die auf wenig Unterstützung von zuhause zählen können, nicht ins Hintertreffen geraten. Ist doch Hilfe notwendig, soll es ein niederschwelliges und flexibles Angebot geben, die Aufgaben in der Schule zu erledigen.

! Umsetzung:

Schüler:innen die auf Unterstützung angewiesen sind, haben ohne Voranmeldung die Möglichkeit die „Studi-Zeit“ im Schulhaus zu besuchen. Für Kinder, die regelmässig Unterstützung brauchen, gibt es weiterhin das Angebot der betreuten Hausaufgabenhilfe; dies aber mit Anmeldung und Absprache mit der Klassenlehrperson.

Förderung von Grundkompetenzen (Routine-Training))

Der Lernstoff in den Hauptfächern baut auf den Grundkompetenzen „Lesen“, „Schreiben“, „Rechnen“ und „Vokabelwissen“ auf. Nur wenn hier ein sicheres Fundament vorhanden ist, kann weiter aufgebaut werden.

! Umsetzung:

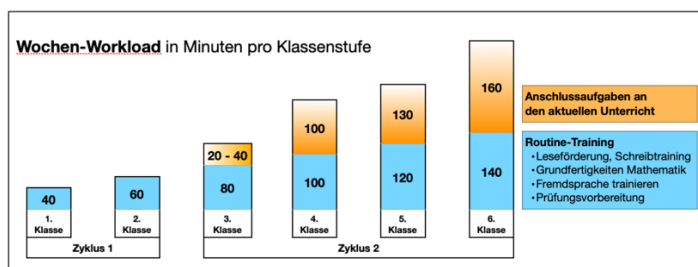
Neu soll ein grosser Teil der Hausaufgaben genau für diese Vertiefung und Festigung verwendet werden. Je nach Klassenstufe nimmt der Anteil des „Routine-Trainings“ einen bedeutenden Teil der zu erledigenden Aufgaben ein. In den höheren Klassen verteilt sich die Workload neben diesem Routine-Training aber weiterhin auch auf Anschlussaufgaben aus dem aktuellen Unterricht.

Selbstorganisiertes Lernen

Ab der Mittelstufe, spätestens ab der Oberstufe wird von den Schüler:innen erwartet, dass sie das häusliche Lernen mit ihren sonstigen Freizeitaktivitäten abstimmen. Dazu gehört auch ein individuelles Einschätzen, wie viel und wie intensiv geübt werden muss. Daher ist es sinnvoll die Erledigung von Hausaufgaben zunehmend auch als Wochen-Workload zu vergeben. So sind die Kinder gefordert, das eigene Lernen zunehmend selbst zu organisieren.

! Umsetzung:

Die alte Faustregel „10 Min pro Tag/Klassenstufe“ wird ersetzt durch die Idee der Wochen-Workload. Neu gibt es pro Klassenstufe eine bestimmte Workload für die gesamte Woche. Die Lehrperson entscheidet abhängig von der jeweiligen Klassenstufe, wie diese Arbeitslast auf die Wochentage aufgeteilt wird bzw. wie flexibel diese von den Schüler:innen auf die Woche verteilt werden kann.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins zweite Semester.

Herzliche Grüsse

Susan Baader, Schulleitung

Semester-Info der Primarschule Weiningen

Februar 2024



Schulsozialarbeit aktuell: Wegbegleitung in die Online-Welt

Der Schulweg ist für viele Eltern zu Beginn der Kindergartenzeit ein grosses und wichtiges Thema.

Ab einem gewissen Alter können die Kinder den Weg gut und selbstständig bewältigen: Sie wissen, welche Regeln gelten, können sich bei Bedarf Hilfe holen und sind sensibilisiert für mögliche Gefahren.

Ebenfalls haben die Kinder ab einem gewissen Alter Zugang zur Online-Welt und brauchen darin die genau gleiche Begleitung, Übung und Anleitung wie für den Schulweg.

Sie müssen wissen, welche Regeln gelten, wo sich Gefahren verstecken und wie sie sich Hilfe holen können.

Erst wenn die Kinder diese Fähigkeiten haben, können sie sich im abgesteckten Rahmen selbstständig online bewegen.

Darum hier einige konkrete Ideen zur Wegbegleitung in die Online Welt, **in Anlehnung an die „Offline“-Welt:**

💡 Online-Welt: Ich lasse mein Kind erst dann alleine in der Online-Welt, wenn ich sicher bin, dass es die Grundregeln beherrscht. Bis dahin bleibe ich in Sicht- und Hörweite, wenn mein Kind online ist.

✅ Offline-Welt: Ich lasse mein Kind erst alleine über die Kreuzung gehen, wenn ich sicher bin, dass es bei Rot 🚦 stehenbleibt.

💡 Online-Welt: Ich schaue mit meinem Kind neue Apps und Games zuerst zusammen an, damit ich einschätzen kann, ob mein Kind den Inhalt verstehen und gut verarbeiten kann.

✅ Offline-Welt: Ich gehe mit dem Kind zuerst ein neues Hobby anschauen, bevor ich es alleine an einen fremden Ort gehen lasse.

💡 Online-Welt: Die Regeln für die Benutzung der digitalen Medien sind klar und ich weiss, was mein Kind online tut und wo es sich aufhält. Dafür ist es wichtig zu klären, wie lange die digitalen Medien genutzt und welche Games und Apps genutzt werden dürfen.

✅ Offline-Welt: Bevor mein Kind rausgeht, mache ich ab, wohin es geht, mit wem und wann es zurück ist.

💡 Online-Welt: Ich bespreche mit meinem Kind die Gefahren im Internet: z.B. die Kontaktaufnahme durch Fremde, unangemessene und verbotene Inhalte wie Gewaltdarstellungen oder Pornografie, Cybermobbing, Sexting, Datenklau, InApp-Käufe, Schulden, Kettenbriefe, Trojaner und Online-Sucht.

✅ Offline-Welt: Ich bespreche die Gefahren auf dem Schulweg: z.B. die toten Winkel beim Lastwagen oder das „Nicht-Mitgehen“ mit fremden Personen.

💡 Online-Welt: Mein Kind weiss, wo und wie es sich Hilfe holen kann. Ich frage nach, was im Klassenchat aktuell besprochen wird, wie es beim Gamen läuft, was gerade bei Tiktok spannend ist, wem das Kind bei Instagram folgt, etc.

✅ Offline-Welt: Ich interessiere mich dafür, was das Kind den ganzen Tag erlebt hat, welche Freunde es hat und wie es ihm damit geht.

💡 Online-Welt: Ich selber bewege mich online so, wie ich es mir von meinem Kind wünsche.

✅ Offline-Welt: Ich renne vor dem Kleinkind nicht bei Rot über die Strasse und bin höflich zu den Mitmenschen.

Dazu zwei passende Filme und einige Links zur Vertiefung:

<https://www.youtube.com/watch?v=MHILvEUWiao>

<https://www.youtube.com/watch?v=bu-fr8nrwjs>

<https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet/datenschutz-privatsphaere>

<https://www.jugendundmedien.ch/empfehlungen/empfehlungen-0-7>

<https://www.klicksafe.de/bildschirm-und-medienzeit-was-ist-fuer-kinder-in-ordnung>

Semester-Info der Primarschule Weiningen

Februar 2024



Persönliche Mitteilung, Mutterschaftszeit

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, bin ich schwanger und werde noch bis zu den Frühlingsferien arbeiten. Glücklicherweise wurde schon eine Stellvertretung gefunden: Frau Natalie Fumasoli wird die zehnmonatige Stellvertretung ab den Frühlingsferien übernehmen.

Freundliche Grüsse

Elisabeth Flückiger, Schulsozialarbeiterin

Termine

März 2024

12.3. Besuchstag 4 Betreuung für kleinere Geschwister:
Anmeldung unter tagesstrukturen@weiningen.ch

18.-22.3. Projektwoche „Zirkus“ KG – 6. Klasse
22.3., abends Zirkus-Vorstellungen
27.3., 8.30 Uhr Interne Weiterbildung schulfrei, Betreuungsmöglichkeit

April 2024

4.4. Sexualpädagogik 2. Klasse a, 6. Klasse a
10.4. Sexualpädagogik 2. Klasse b
11.4. Sexualpädagogik 2. Klassen a&b, 6. Klasse
15.4. Sechseläuten schulfrei

Mai 2024

13./14.5. Schulfotograf Schlüechti
15.5. Sexualpädagogik 4. Klasse
15.5. Schulfotograf Föhrenwäldli
22.5. Sexualpädagogik 4. Klasse
27.5. Besuchstag 5 Betreuung für kleinere Geschwister:
Anmeldung unter tagesstrukturen@weiningen.ch
Mittelstufe

29.5. (5.6.) Sporttag

Juni 2024

12.6. Spielmorgen Kindergarten & Unterstufe
21.6. Chilbi-Nachmittag 1. – 6. Klasse
25.6. (2.7.) Spielmorgen Mittelstufe

Juli 2024

12. Juli Schuljahresabschluss / Abschied 6.Klasse 1. – 6. Klasse

Kontakte

Schulleitung Susan Baader, 044 752 52 12, schulleitung@primarschuleweiningen.ch

Schulverwaltung Doris Meier, Michelle Pfister, 044 752 52 00, schulverwaltung@weiningen.ch

Schulsozialarbeit Elisabeth Flückiger, 079 917 21 81, ssa@primarschuleweiningen.ch

Tagesstrukturen Schlüechti Kristina Meier, 044 752 52 06, tagesstrukturen@weiningen.ch

Lehrerzimmer Schlüechti 044 752 52 02
Kindergärten Föhrenwäldli 1: 044 552 94 36, 2: 044 552 94 37, 3: 044 552 94 38
Kindergärten Schlüechti 1: 044 752 52 09, 2: 044 752 52 08